



Corona-Online-Petition

„Mehr als 200 Unterschriften,
aber auch kritische Stimmen“



Heimat im Blick

mit Ihrem
lokalen Mitteilungsblatt



KW 1, Samstag, 9. Januar 2021

Das lokale Mitteilungsblatt

Ausgabe F 2

Hallo,
liebe Leser

Es nützt nichts, es ist kalt. Und so blieb mir angesichts meines Ansinnens, endlich mal wieder einen Rock zu tragen nichts weiter übrig, als in eine Strickstrumpfhose zu investieren. Hätte das jemand meinem Kindheits-Ich gesagt, es wäre ganz sicher in Tränen ausgebrochen. Strickstrumpfhosen wie ich sie kenne – mit Zwickel und schön kratzig – sind schließlich das Kindheitstrauma ganzer Generationen. Mir jedenfalls sind die Debatten mit meiner Mama noch in lebhafter Erinnerung, und ich höre mich noch heute die aberwitzigsten Argumentationsstränge erfinden, um dem kratzbürstigen Wollnetztum zu entgehen. Doch wie jede Mutter in den 80ern fand auch meine diese Dinge unglaublich praktisch, brauchte man doch im Kindergarten nur aus seinem Overall zu schlüpfen und war perfekt gekleidet für einen Tag zwischen Bauklötzchen und Puppenwagen. Für den Arbeitsalltag einer Erwachsenen gilt das selbstverständlich nicht mehr – auch wenn ich zugeben muss, dass mich die Vorstellung, wie wir alle in leuchtend bunter Strumpfware in der Redaktion sitzen, wirklich ungemein erheitert ...

Euer Boto

Sternsinger und
die kleinen Tüten

Sinntal. Angehörige der Pfarrgemeinden Züntersbach, Mottgers und Altengronau werden 2021 die Sternsingeraktion etwas anders erleben. Aus aktuellem Anlass können in diesem Jahr leider keine Sternsinger kommen, um zu segnen. Sie werden aber kleine Tüten in den Briefkästen finden. In dieser Tüte ist ein vorgedruckter Segensaufkleber, welchen selbst an der Haustür angebracht werden kann. Wer für die Sternsingeraktion spenden möchte, kann das direkt an das Kindermissionswerk tun. Das Motto lautet in diesem Jahr „Kindern Halt geben“. Die Spenden gehen an Kinder in der Ukraine. Spendenkonto: IBAN:DE95 3706 0193 0000 0010 31 BIC: GENODE31PAX

Ihr Draht zu uns:

**Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG**
Gutenbergstraße 1
63571 Gelnhausen

Redaktion: (06051) 833-202
E-Mail: redaktion@bote.de
Zustellung: (06051) 833-299
E-Mail: zustellung@bote.de
Anzeigen: (06051) 833-244
E-Mail: anzeigenabteilung@bote.de
Internet: www.bote.de

So viele Geburten wie noch nie in 2020

Klinikum Fulda zieht positive Bilanz



Priv.-Doz. Dr. Thomas Hawighorst.

Fulda. Das erste Baby des Jahres 2021 im Klinikum Fulda kam am 2. Januar, um 22.47 Uhr zur Welt. Der kleine Noah Rebin wog bei der Geburt 3.670 Gramm und war 55 cm groß. Mutter und Kind sind wohl auf und der Vater war trotz des Shutdowns bei der Geburt dabei. Mit der 1.000sten Geburt am 31. August und der 1.500sten Geburt am 21. Dezember erblickten 2020 insgesamt 1.612 Kinder bei 1.546 Geburten das Licht Welt. Selbst der geburtenstarke Jahrgang 1965 konnte diese Zahlen nicht aufweisen, so dass von einem Rekordjahr gesprochen werden kann. Damit setzt sich der überaus erfreuliche Trend der vergangenen Jahre zu steigenden Geburtszahlen im Klinikum Fulda weiter fort.

Priv.-Doz. Dr. Thomas Hawighorst und das Team der Frauenklinik sind stolz auf das Vertrauen in ihre Arbeit. „Wir sehen darin eine Bestätigung unserer Arbeit, die sich immer an den Bedürfnissen der Schwangeren orientiert“, sagt Hawighorst. An jedem Tag des Jahres

kommen in der Regel in der Frauenklinik drei bis vier Babys zur Welt, die meisten komplikationsfrei. Sollte das Neugeborene zu früh oder mit Komplikationen zur Welt kommen, benötigt es besondere Fürsorge und besondere medizinische Aufmerksamkeit. Diese ist im Klinikum Fulda in besonderer Weise präsent.

In dem führenden Perinatalzentrum Deutschlands profitieren Mutter und Kind von

der herausragenden Kompetenz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Perinatalzentrums. Die Kombination aus hervorragender Geburtshilfe und ausgewiesener Kinderklinik unter Leitung von Prof. Dr. Reinald Repp gibt neben Geborgenheit auch Sicherheit, wenn sie gebraucht wird. Aus diesem Grund wird das Klinikum Fulda regelmäßig im Nachrichtenmagazin FOCUS Deutschlands „Beste Kliniken“ als Klinik für Risikogeburten

empfohlen. Ausgezeichnet wurde das Perinatalzentrum damit in den Bereichen Risikogeburten und Pränataldiagnostik, Neonatologie und Geburten. Auch in der offiziellen deutschen Qualitätssicherung der Neonatologie liegt das Klinikum seit Jahren in der absoluten Spitzengruppe.

Auch in Zeiten von Corona steht die Sicherheit am Klinikum Fulda an oberster Stelle. Daher können aufgrund der aktuellen Situation leider nicht, wie gewohnt, die Schwangeren-Informationsabende und die damit verbundenen Führungen auf der Wochenbettstation sowie den Kreißsälen angeboten werden. Die Frauenklinik bietet aber regelmäßig für alle werdenden Eltern Telefonische Schwangeren-Informationsabende an, an denen alle Fragen rund um das Thema Geburt gestellt werden können. Die genauen Termine für den telefonischen Schwangeren-Informationsabend finden Sie im Internet unter: <https://www.klinikum-fulda.de/medizin-pflege/frauenklinik/geburtshilfe/>

Beilagen in Teilausgaben



Impfungen durch mobile Teams

Vize-Landrat Frederik Schmitt: Wir müssen schnell sein, aber auch sorgfältig

Landkreis Fulda. Am 27. Dezember sind die Impfungen gegen das SARS-CoV-2-Virus durch die mobilen Teams im Landkreis Fulda gestartet. „Wir sind sehr zufrieden, dass wir zügig beginnen und bisher etwa 2300 Personen geimpft haben“, sagt Vize-Landrat Frederik Schmitt und ergänzt: „Damit waren die Impfteams aktuell in 16 Senioreneinrichtungen im Landkreis Fulda. Das ist eine gute Entwicklung, die nun schrittweise an Fahrt aufnehmen sollte.“ Bisher sind vor allem Bewohner und Beschäftigte von Alten- und Pflegeheimen sowie Personal in Krankenhäusern geimpft worden. Die Reihenfolge der Terminierung für die Senioreneinrichtungen erfolgt nach



Foto: Pixabay

der Rückmeldung durch die Einrichtungsleitungen.

„Wir sind dankbar für die gute Vorbereitung der Impftermine

durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Ein-

richtungen“, sagt Frederik Schmitt.

Rund 700 Dosen des Impfstoffes sind derzeit noch vorrätig. Am Ende dieser und Anfang nächster Woche werden weitere gut 2000 Dosen erwartet. Für den avisierten Start der stationären Impfungen ist der Landkreis Fulda gerüstet: Das Impfzentrum in der Waideshalle ist eingerichtet, die dafür vom Landkreis Fulda beauftragte Impfzentrum GmbH hat sich ebenfalls organisiert. „Es ist davon auszugehen, dass die Impfungen nach einer Anlaufphase sukzessive gesteigert werden.

Es ist wichtig, dass wir schnell sind, aber es ist auch wichtig, sorgfältig zu sein“, sagt der Vize-Landrat.

„Meiden Sie die Rhön, bleiben Sie zu Hause“

Keine generelle Sperrung der Wasserkuppe

Landkreis Fulda. Zum Thema Wasserkuppe sind Landrat Bernd Woide und Gersfelds Bürgermeister Dr. Steffen Korell einer Meinung: „Eine generelle Sperrung der Wasserkuppe würde die Problematik nicht lösen, sondern lediglich verlagern und zu massivem Druck auf andere Ortschaften führen. Damit wäre niemandem gedient.“ Das hat sich schon nach dem Besucherandrang seit Weihnachten gezeigt. „Die Wasserkuppe kurzerhand

zu schließen, würde ganz sicher nicht dazu führen, dass kein Tagestourist mehr in die Rhön kommt. Wir würden damit nur eine Verdrängung erreichen und andernorts in der Rhön für überlaufene Hotspots sorgen. Aber auf der Wasserkuppe ist der Andrang besser in Bahnen zu halten“, sagt Landrat Woide. Das bestätigt Bürgermeister Korell sowohl angesichts des Wochenendes als auch nach den Erfahrungen des heutigen Tages: „Gerade

weil wir zumachen, wenn die Parkplätze zu 90 Prozent besetzt sind und nur dann für weitere Autos öffnen, wenn sich die Lage entspannt, ist der Trubel lenkbar.“ Allerdings ist auch da der Druck auf die Orte rund um die Wasserkuppe deutlich. „Die Problematik der Tagestouristen in den Mittelgebirgen ist ja keine rhönspezifische. Damit haben derzeit alle Höhenlagen zu kämpfen, in denen Schnee liegt“, sagt Bernd Woide: „Und

man kann auch nachvollziehen, dass viele Lust auf die Natur haben. Aber wenn die eigenen individuellen Interessen über das Wohl der Allgemeinheit gestellt werden, dann wird diese Uneinsichtigkeit zum großen Problem. Das ist auch ablesbar an Besuchern, die ihre Wagen kreuz und quer auf Wirtschaftswegen parken, Einfahrten versperren und rücksichtslos an den Straßenrändern abstellen.“ Deshalb mahnt auch Gesundheitsde-

zernent Frederik Schmitt an die Vernunft der Besucher: „Bitte parken Sie nur auf dafür vorgesehenen Parkplätzen und achten Sie unbedingt darauf, die Rettungswege freizuhalten. Gerade bei der derzeitigen Schneelage ist es unverantwortlich, die Durchfahrten durch wildes Parken zu verengen.“ Angesichts der aktuellen Lage bleibe als Konsequenz jedoch weiterhin der Appell: Meiden Sie die Rhön. Bleiben Sie zu Hause.

Jugendwehr holt Bäume nicht ab

Freiwillige Feuerwehr Sannerz

Sinntal. Leider wird die Feuerwehr Sannerz auf die langjährige Tradition des Weihnachtsbaumeinsammelns verzichten müssen. Aufgrund der derzeitigen Situation und damit verbundenen Einschränkungen wird die Feuerwehr das für Januar geplante Einsammeln der Weihnachtsbäume nicht durchführen können.

Die Verantwortlichen sind sehr traurig über diese Entscheidung, aber die Gesundheit und Sicherheit der Jugendfeuerwehr und die der helfenden Einsatzabteilung kann bzw. wird die Feuerwehr Sinntal-Sannerz nicht riskieren. Die Feuerwehr bittet um Verständnis für diese Entscheidung.

PEFC-Zertifizierung jetzt beantragen

Forstbetriebsgemeinschaft „Bergwinkel“

Main-Kinzig-Kreis. In der letzten Pressemitteilung wurden die Mitglieder der Forstbetriebsvereinigungen (FBV) über das Verfahren zur Auszahlung der von der Bundesregierung beschlossenen Nachhaltigkeitsprämie informiert. Zur Erlangung der erforderlichen PEFC-Zertifizierung hat der Vorstand der FBG „Bergwinkel“ nun alle FBV Vorsitzenden über das PEFC-Zertifizierungsverfahren informiert und die entsprechenden Vordrucke und Merkblätter verschickt. Der Vorsitzen-

de der FBG „Bergwinkel“ Walter Strauch bittet nun alle WaldbesitzerInnen, die eine Nachhaltigkeitsprämie beantragen wollen, sich mit dem Vorsitzenden ihrer örtlich zuständigen FBV in Verbindung zu setzen und die erforderlichen Erklärungen bis zum 25. Januar 2021 auszufüllen. Weiter Informationen finden die WaldbesitzerInnen auch auf der Homepage des FBG Vorsitzenden Walter Strauch – www.walter-strauch.de und natürlich auch unter www.pefc.de.

Mitgliederversammlung in der Stadthalle

Bürgerbewegung Bergwinkel

Schlüchtern. Die Bürgerbewegung Bergwinkel hat durch ihre Vorsitzende Sylke Schröder zur ersten Mitgliederversammlung im Jahr 2021 eingeladen. Die Veranstaltung wird in der Stadthalle Schlüchtern am Freitag, 15. Januar ab 19.30 Uhr stattfinden; natürlich unter strengsten Corona Auflagen d.h. es sind Masken anzulegen, die Abstände sind einzuhalten und sämtliche Hygienebestimmungen sind umzusetzen, so die Vorsitzende weiter. Sollten sich die Voraussetzungen ändern, wird die Veranstaltung dann so nicht stattfinden können und die Beteiligung der Mitglieder erfolgt auf digitale Weise bzw schriftlich.

In der geplanten Versammlung werden sich die Kandidaten der Bürgerbewegung Bergwinkel für die kommende Kommunalwahl am 14. März 2021 persönlich vorstellen. Ferner hat der Vorstand das kommunalpolitische Programm der Bürgerbewegung für die Zeit März 2021-2026 ausgearbeitet. Dies ist sämtlichen Mitgliedern übersandt worden, die Mitglieder können sich vorab schriftlich oder in der Versammlung durch eigene Vorschläge einbringen. Die Mitgliederversammlung wird es dann verabschieden. Es setzt verschiedene Schwerpunkte für die künftige Arbeit der Bürgerbewegung Bergwinkel in der nächsten Wahlperiode.

Landkreis Fulda. Der Treffpunkt Aktiv des Landkreises Fulda hat das Projekt „Kennenlerntüten“ im Rahmen der Chancenpatenschaften ins Leben gerufen. Ziel war und ist es, Menschen zusammenzubringen, die isoliert leben und aufgrund der Corona-Krise nur wenige soziale Kontakte haben. Das sind zum Beispiel Senioren in Altenheimen, Behinderte in Einrichtungen, aber auch Nachbarn, deren Kinder verzogen sind. Hilde Hehr-Willhardt, Koordinatorin im Projekt „Chancenpatenschaft“, berichtet, welche Kontakte entstanden sind und wie sich Menschen durch „Kennenlerntüten“ begegnen können: Die Aktion startet zu Beginn des Jahres. Alle Vereinbarungen sind getroffen und „Give-aways“ bestellt; da kommt es aufgrund der Corona-Pandemie zum Lockdown. Eine große Hilfeaktion läuft an. Ehrenamtliche melden sich, die gerne Nachbarschaftshilfe leisten möchten. Wie sollen sie aber Kontakte herstellen, ohne ältere Menschen, die möglicherweise zur Risikogruppe gehören, in Gefahr zu bringen? Da hat das Projektteam der Chancenpatenschaften eine Idee: Mit Hilfe von „Kennenlerntüten“, die mit Süßigkeiten oder anderen Dingen gefüllt sind, die jemand eine Freude bereiten können, stellen sich Ehrenamtliche vor und signalisieren auf diese Weise ihre Bereitschaft zur Kontaktaufnahme. Die Tüten werden dann beispielsweise an die Haustür gehängt oder in einem Seniorenheim abgegeben. Jetzt heißt es abwar-



Die Akteure von links: Marian Fey, Paulina Holz, Hilde Hehr-Willhardt, Tamara Holz, Eva Rauh, Sophia Hahn und Gerda Mattern.

ten, ob sich jemand meldet und Interesse an einem näheren Kennenlernen hat. Der gedachte Ablauf der Aktion klingt verlockend und hört sich auf den ersten Blick vielversprechend an. Jedoch zeigt sich schon bald, dass Senioren und Menschen mit Einschränkungen auch oftmals misstrauisch und skeptisch reagieren. Sie haben Sorge, sich auf fremde Menschen einzulassen und neue Kontakte aufzunehmen, was durchaus verständlich sein kann. Doch gibt es auch einige positive und sehr schöne Begebenheiten, die durch die „Kennenlerntüten“ entstanden sind. So kann sich eine stationäre Einrichtung in Hünfeld eine Kontaktaufnahme über eine „Kennenlerntüte“ vorstellen: Jutta (Name wurde geändert) lebt seit langem stationär in der Einrichtung, da sie kein selbständiges Leben führen kann. Sie ist körperlich eingeschränkt. Ihr fehlen Kontakte im familiären Umfeld. Sie freut sich über eine Tüte und

füllt ganz eifrig ihre Kontaktkarte aus. Eine Ehrenamtliche aus Hünfeld, die sich engagieren möchte, nimmt Kontakt auf. Sie würde gerne in die Einrichtung gehen und Jutta kennenlernen, jedoch ist das im Moment nicht möglich. Aus diesem Grund schreibt sie ihr. Frau R. lebt allein im betreuten Wohnen in Hünfeld. Sie war früher Ärztin, ist familiär isoliert und freut sich über jede persönliche Ansprache. Im Haus halten sich die Nachbarn aufgrund der Pandemie sehr zurück. Auch die üblichen Treffen und Unterhaltungen finden derzeit nicht statt. Frau R. benötigt auch mal gute Ratschläge bei Formalitäten oder der Nebenkostenabrechnung. Es fällt ihr schwer, alles alleine zu organisieren. Tina (Name wurde geändert) kann sich vorstellen, ehrenamtlich zu helfen. Sie nimmt Kontakt zu Frau R. auf, und sie gehen sonntags im Park spazieren. Im Gespräch lernen sie sich näher kennen. Eine Senioreneinrichtung in

Burghaun ist offen für die Aktion „Kennenlerntüten“. Dort leben Frau G. und Frau R., die sich über mehr persönliche Kontakte freuen würden. Sie sind noch aktiv, gehen spazieren, telefonieren und schreiben auch noch Briefe. Die Betreuungsmitarbeiter finden einen ersten Kontakt über einen Brief sehr passend. So können Frau G. und Frau R. ihre ehrenamtlichen Partner näher kennenlernen und selbst entscheiden, ob sie weiterhin Kontakt wünschen. Fazit: Es ist in Corona-Zeiten schwierig, Kontakte zu Menschen, die einsam oder isoliert leben, aufzunehmen. Beide Seiten sind vorsichtig und möchten kein Risiko eingehen. Ehrenamtliche verhalten sich verantwortungsbewusst, und das Bedürfnis, zu helfen, anderen zur Seite zu stehen oder wenigstens eine Freude, eine kleine Abwechslung zu unterbreiten. Da können „Kennenlerntüten“ ein Zeichen der Solidarität und Menschlichkeit sein.

Vereine voranbringen und dabei die Nacht schützen

Förderrichtlinien Vereins- und Jugendarbeit: Eigenanteil auf ein Viertel gesenkt

Landkreis Fulda. Der Landkreis Fulda hat seine Förderrichtlinie für Vereins- und Jugendarbeit weiterentwickelt. Die Vereine können stark davon profitieren: Der Eigenanteil ist für die Vereine von einem Drittel auf ein Viertel gesunken, und der Kreis will künftig immer, wenn möglich, die Höchstförderung gewähren. Für Sportvereine bedeutet dies beispielsweise, dass bei der Sanierung oder dem Bau von Sportstätten die Förderung des Landkreises wie bisher bis zu 20 Prozent der förderfähigen Kosten beträgt. Die Förderung ist jedoch zukünftig nicht mehr von der Finanzkraft der Kommune abhängig, in der der Verein seinen Sitz hat, sodass mehr Vereine als bisher die Höchstförderung erhalten können. So auch für die Umrüstung von Flutlichtanlagen. „Hinzu kommen zudem je nach Vorhaben einige weitere Förderprogramme insbesondere von Bund und Land, dem Landessportbund Hessen und den Städten und Gemeinden vor Ort, die die Vereine für Flutlichtanlagen nutzen können“, erklärt Kerstin Höhne, Vereins- oder Förderlotsin des Landkreises Fulda.

„Wir wollen generell – aber auch gerade wegen Corona – die Höchstfördersumme von 20 Prozent immer gewähren, wenn dies unsere Haushaltslage hergibt“, führt Höhne fort und ergänzt, dass die Vereine jedoch immer mindestens ein Viertel der Kosten selbst aufbringen müssen. „Wir wollen damit eine Überförderung ausschließen. Die Vereine sollen sich schließlich ebenfalls bei ihren eigenen Projekten finanziell beteiligen.“ Aber auch diesen Eigenanteil hat der Landkreis Fulda von einem Drittel auf ein Viertel der Kosten gesenkt. Eine weitere wichtige interne Handlungsanweisung zur Förderrichtlinie gibt es speziell in Bezug auf die Errichtung und Umrüstung von Flutlichtanlagen auf Sportstätten: Die Fördermittel des Kreises sind an Auflagen geknüpft (siehe Kasten). Bei den Auflagen hat der Kreis noch einmal ganz besonders den Umwelt- und Artenschutz und damit das Biosphärenreservat Rhön ins Boot geholt, um die Nachtlandschaften zukünftig besser zu bewahren und um Überbeleuchtung entgegenzuwirken. „Ziel bei der Errichtung neuer Flut-

lichtanlagen ist die Vermeidung von Lichtimmission“, erklärt Sterneparkkoordinatorin Sabine Frank. „Daher soll das Licht voll abgeschirmt sein, damit es auch nur dort strahlt, wo es hingehört – nämlich auf dem Sportplatz und einen möglichst geringen Blauanteil aufweisen.“ Jährlich werden zwischen 10 und 15 Flutlichtanlagen über die Förderrichtlinie des Landkreises gefördert. „Derzeit sind Flutlichtanlagen ein großes Thema, da es für den Bau und die Umrüstung Bundesmittel gibt“, erläutert Kerstin Höhne. Deshalb wurden die internen Handlungsanweisungen zur Förderrichtlinie zum Schutz der Nacht entsprechend angepasst. „Viele Sportplätze liegen mitten im Wald, in der Natur oder an Wohngebieten. Mit dieser Auflage wollen wir eine Lichtreduktion erzielen, die für alle gut ist: Menschen, Tiere und Natur“, betont Sabine Frank, die mit Kerstin Höhne den Vereinen beratend bei der Umsetzung zur Seite steht. Neben Flutlichtanlagen und Sportstätten werden über die Förderrichtlinie des Landkreises Fulda zudem Freizeiten und Maßnahmen der au-

berschulischen Bildung, Ferien-Aktiv-Wochen, Jugendräume, Sportgeräte, Instrumente, Noten sowie Musiklehrgänge gefördert. Die Förderrichtlinie des Landkreises Fulda gibt es online unter www.landkreis-fulda.de/foer-derrichtlinie-vereine

Auflagen für Förderung

Asymmetrische Planflächen- oder äquivalente LED-Strahler ohne rückwärtige Abstrahlung; horizontale Monierung, um ein Abstrahlen über die Nutzfläche hinaus zu vermeiden; maximal 75 Lux Beleuchtungsstärke für den einfachen Wettkampfs- und Trainingsbetrieb (Beleuchtungsklasse III) und maximal 200 Lux für den Punktspielbetrieb (Beleuchtungsklasse II); Farbtemperaturen mit geringem Blauanteil (Orientierung: 3000 Kelvin bis maximal 4000 Kelvin); Steuerbare/dimmbare Anlage. Unter www.sternenpark-rhoen.de gibt es die Planungshilfen des Landkreises Fulda und des Biosphärenreservats Rhön für die umweltverträgliche Außenbeleuchtung an Sportstätten.

..... TrauerAnzeigen

Wir trauern um unseren lieben Mitarbeiter und Kollegen

Bernhard Zell

der im Alter von 48 Jahren viel zu früh nach schwerer Krankheit verstorben ist.

Herr Zell war von 1991 bis zu seinem krankheitsbedingten Ausscheiden im Mai 2019 als kfm. Angestellter bei uns beschäftigt.

In dieser Zeit haben wir ihn als besonders zuverlässigen und stets hilfsbereiten Mitarbeiter kennen- und schätzen gelernt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere besondere Anteilnahme gilt seiner Familie.

Geschäftsleitung und Belegschaft

Richard Müller GmbH & Co. KG
Spedition und Lagerung

Am Galgenfeld 23 – 27, 63571 Gelnhausen

Pilsner Urquell

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,26 € Pfand,
1 l = 1,40 €

+ 2 Flaschen GRATIS!

- 29 %

13.⁹⁹

Entspricht einem
Kastenpreis von 12,72 €!

Paderborner Pilsener*

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 0,60 €

- 20 %

5.⁹⁹

Binding Römer Pils, Export*

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,00 €

- 20 %

9.⁹⁹

Lammsbräu Bio Bier*

diverse Sorten,
Kasten = 10 x 0,5 l,
zzgl. 2,30 € Pfand,
1 l = 2,00 €

11.⁹⁹

9.⁹⁹

Herzog von Franken Pilsener

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
1 l = 1,10 €

- 21 %

10.⁹⁹

Warsteiner Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,00 €

- 29 %

9.⁹⁹

Wetterauer Gold

Apfelsaft, Apfelwein,
Kasten = 6 x 1 l,
zzgl. 2,40 € Pfand,
1 l = 1,08 €

7.⁴⁹

6.⁴⁹

Schlappeseppel Specialität

Kasten = 20 x 0,33 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
1 l = 1,82 €

12.⁹⁹

11.⁹⁹

Lübzer Pils

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,20 €

- 20 %

11.⁹⁹

Meckatzer Hell

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,26 € Pfand,
1 l = 1,70 €

+ 2 Flaschen GRATIS!

20.⁸⁹

16.⁹⁹

Andechs Export Dunkel, Spezial Hell

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,10 € Pfand,
1 l = 1,70 €

18.⁹⁹

16.⁹⁹

Kapuziner Weißbier

diverse Sorten,
außer Kellerweizen,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
1 l = 1,20 €

13.⁹⁹

11.⁹⁹

Hopf Helle Weiße

Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 3,26 € Pfand,
1 l = 1,60 €

+ 2 Flaschen GRATIS!

- 23 %

15.⁹⁹

Hirschquelle Heilwasser*

Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,55 €

- 29 %

4.⁹⁹

Elisabethen Quelle Mineralwasser

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 1 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,46 €

- 27 %

5.⁴⁹

Förstina Sprudel plus Lemon, Premium

diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,7 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,48 €

- 20 %

3.⁹⁹

Förstina Limonade

diverse Sorten,
teilweise koffeinhaltig,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,61 €

- 21 %

5.⁴⁹

RhönSprudel

Hollerfrische, Schorle,
diverse Sorten,
Kasten = 12 x 0,75 l,
zzgl. 3,30 € Pfand,
1 l = 0,83 €

8.⁹⁹

7.⁴⁹

Mönchshof Bier

diverse Sorten,
Kasten = 20 x 0,5 l,
zzgl. 4,50 € Pfand,
1 l = 1,20 €

- 20 %

11.⁹⁹

Mumm & Co. Dry

die zeitlos
trockene Eleganz,
0,75 l-Flasche,
1 l = 6,65 €

5.⁷⁹

4.⁹⁹

Aperol

Aperitivo, 11 %,
0,7 l-Flasche,
1 l = 12,69 €

9.⁹⁹

8.⁸⁸

Parliament Vodka

38 %,
0,7 l-Flasche,
1 l = 14,27 €

11.⁹⁹

9.⁹⁹

Havana Club

Añejo 3 Años,
40 %,
0,7 l-Flasche,
1 l = 16,41 €

13.⁴⁹

11.⁴⁹



Campo Viejo Tempranillo, Rosé

0,75 l - Flasche,
1 l = 6,65 €

5.⁹⁹

4.⁹⁹

Glenfiddich

Single Malt
Scotch Whisky,
12 Years,
40 %,
0,7 l-Flasche,
1 l = 32,84 €

25.⁹⁹

22.⁹⁹

Wie Familienberatung per Telefon funktioniert

Wenn in Corona-Zeiten die Probleme über den Kopf wachsen

Main-Kinzig-Kreis. Als der Shutdown wegen Corona kam, war der Kalender der Erziehungsberatungsstelle Gelnhausen für mehrere Wochen voll bis oben hin. Das Team der Jugendhilfeeinrichtung des Main-Kinzig-Kreises, die zum Zentrum für Kinder, Jugendliche und Familien (ZKJF) gehört, musste sich aufgrund des Kontaktverbots von jetzt auf gleich auf telefonische Beratung umstellen, berichtet Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann.

„Gerade in der Familienberatung ist die persönliche Begegnung so wichtig“, sagt Irmgard Schell, Fachbereichsleiterin für Erziehungsberatung. „Schon der erste Händedruck beim Kennenlernen kann viel über die Ratsuchenden aussagen, zum Beispiel, wie angespannt sie sind. Oder wenn Jugendliche gar den Handschlag ganz ablehnen, um damit auszudrücken, dass sie es ablehnen, zur Beratung zu kommen.“ In der Beratungsstelle arbeiten Fachkräfte aus den Bereichen Sozialpädagogik, Sozialarbeit, Psychologie und Frühe Hilfen (Familienhebammen und Familien-Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen). Sie helfen bei Konflikten zwischen Eltern und Kindern, wenn Eltern sich trennen oder wenn es Probleme im Kindergarten oder in der Schule gibt. Auch Familien oder Alleinerziehende mit Säuglingen und Kleinkindern bekommen hier Unterstützung.

Einige Umstellungen der Arbeit

Seit dem Shutdown bestimmt Corona die Agenda. Gemischte Beratungsformen, sogenanntes „blended counseling“ entstanden. Das bedeutet, die persönliche Beratung wurde reduziert und die Telefonberatung ausgebaut. „Wir haben uns zunächst alle möglichen Informationen zum Thema Telefonberatung beschafft“, berichtet Irmgard Schell. Die Beraterinnen und Berater müssen sich dabei auf das reine Zuhören konzentrieren, ohne die Mimik des Gegenübers und andere nonverbale Signale zu nutzen. Auch die formalen Abläufe veränderten sich. So wird das Einverständnis zum Datenschutz jetzt am Telefon abgefragt und dann das Formular per E-Mail zugeschiedt.

Die Zahl der Neuanmeldungen war im ersten Halbjahr zunächst eingebrochen, seit Mai stiegen sie stetig stark an, 2019 hatte die Beratungsstelle 750 Beratungsgespräche, davon waren 550 Neuanmeldungen. Das Vorjahresniveau war Ende November zu 80 Prozent wieder erreicht. „Momentan sind es pro Woche sogar mehr als die sonst üblichen Neuan-



Bei Kathrin Schinköthe im Sekretariat der Gelnhäuser Beratungsstelle gehen alle Anfragen ein. Die Corona-Krise verunsichert die Menschen und viele reagieren gestresst und überfordert auf die Herausforderung. Eine Familienberatung kann auch am Telefon stattfinden.

meldungen“, sagt Schell. Die Verunsicherung wegen Corona ist groß, die Ratsuchenden haben deutlich mehr Gesprächsbedarf und rufen öfter an. „Die Beschäftigten der Beratungsstelle sind hier mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung eine wichtige Stütze für Familien, denen in der derzeitigen Krisensituation die Probleme über den Kopf wachsen“, sagt Jugend- und Schuldezernent Winfried Ottmann.

Neue Gefährdungen durch Corona

Durch Corona gibt es „neue Gefährdungen“, sagt Irmgard Schell. Der Alltag ist durcheinandergewirbelt, es fehlt die gewohnte Struktur. Kurzarbeit oder Homeoffice der Eltern, die gleichzeitig die Kinder betreuen und bei den Schulaufgaben unterstützen müssen, führen zu Frust, Stress und Überforderung. Schwelende Konflikte eskalieren, manchmal bis hin zu massiven Bedrohungen. Oder weil Kindern das Toben und Spielen mit Freunden fehlt und sie Aggressionen so nicht mehr abbauen können entstehen Konflikte in den Fa-

milien. Besonders Mütter oder Väter, deren Kinder einen sogenannten „begleiteten Umgang“ haben, melden sich häufiger. Die Eltern haben sich im Streit getrennt und das Kind wird bei Treffen mit dem Elternteil, mit dem es nicht zusammenlebt, von einer Fachkraft der Beratungsstelle begleitet. Die Sorge, dass durch den begleiteten Umgangskontakt zu viele Personen aus verschiedenen Haushalten zusammenkommen, schürt zuweilen den Rosenkrieg der Eltern. Ein Beispiel: Wenn geplante Treffen mit der Begründung „wegen Corona“ abgesagt werden, fürchtet der betroffene Elternteil, dass ihm das Kind vorenthalten wird. Gut ist, dass die Telefonberatung manchen getrenntlebenden Eltern weite Wege von zum Teil hundert Kilometern erspart. Und in manchen Fällen gelingt es sogar gerade „wegen Corona“, sich wieder gemeinsam auf die Gesundheit und damit auf das Wohl ihres Kindes zu fokussieren. Es zeigten sich auch positive Auswirkungen der Telefonberatung statt Präsenzberatung. So fanden beispielsweise Eltern, die zuvor nicht bereit waren, sich in ei-

nem Raum zusammen zu setzen, mithilfe der telefonischen Distanz wieder zurück zu Gesprächen miteinander und konnten einander zuhören und Absprachen treffen. Mit den Familien versuchen die Fachleute, neue Rituale zu finden und einen Tagesplan zu entwickeln, der die Bedürfnisse aller berücksichtigt. Neues zu entdecken, das alle gern tun, etwa gemeinsam kochen oder ein Vogelhäuschen bauen, oder anzuknüpfen an frühere Hobbies, für die vor der Pandemie die Zeit fehlte. „Wir versuchen durch Beratung und Informationen die Perspektive auf die Konflikte zu ändern und Empathie füreinander zu wecken“, so Schell. „Einfach mal das Kind in den Arm nehmen, ihm Zuversicht und Hoffnung vermitteln – das wirkt sich auch positiv auf die elterlichen Gefühle aus und hilft in Konfliktsituationen mehr als der Versuch, die eigene Autorität mit Macht durchzusetzen.“ Die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche ist täglich von 8 bis 13 Uhr unter der Telefonnummer 06051/911010 erreichbar, um Termine, die bis 18 Uhr möglich sind, zu vereinbaren.

Angebot läuft – Schlüchterner Stelle zieht um

Schnelltestzentren des Kreises machen weiter

Main-Kinzig-Kreis. Der Main-Kinzig-Kreis hält den Betrieb der drei Schnelltestzentren über den 6. Januar hinaus aufrecht. Wer Angehörige in einer stationären Pflegeeinrichtung und stationären Einrichtung der Eingliederungshilfe im Main-Kinzig-Kreis besuchen will, kann sich somit weiterhin täglich zwischen 8 und 12 Uhr vorab in Hanau, Gelnhausen und Schlüchtern auf das Coronavirus testen lassen. Die Testzentren befinden sich zum einen in der Hanauer August-Schärtner-Halle und der Gelnhäuser Sporthalle am Hallenbad, also den Standorten der seit Mitte Dezember vorbereiteten Kreis-Impfzentren. Das Schlüchterner Testzentrum befindet sich noch bis einschließlich 6. Januar im Ulrich-von-Hutten-Gymnasium und zieht danach um. Ab 7. Januar ist es in einem Nebengebäude der Main-Kinzig-Kliniken Schlüchtern zu finden, in dem sich auch die Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale befindet (1. Stock, auf dem Gelände ausgeschildert).

Stationäre Einrichtungen sollen entlastet werden

„Wir bieten diesen Service als eigenen und zusätzlichen Beitrag an, um die stationären Einrichtungen zu entlasten“, erläutert Landrat Thorsten Stolz. Während die mobilen Impfteams parallel dabei seien, die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Personal durch Impfungen zu immunisieren, „leisten wir mit den Schnelltestzentren einen Schutzbeitrag von außen“. „Vor allem machen wir Begegnungen wieder möglich, auf die die Menschen in den Alten- und Pflegeheimen so oft schon schmerzlich verzichten mussten.“ Das Angebot der Schnelltestzentren hatte der Main-Kinzig-Kreis ab dem 24. Dezember für zunächst 14 Tage geschaffen. Da die lokalen Impfzentren in Hanau und Gelnhausen noch nicht für die Corona-Impfkampagne eingesetzt werden können, kann dieses Angebot – ergänzt um eine Teststation in Schlüchtern – fortgesetzt werden. Mehrere hundert Angehörige von Bewohnerinnen und Bewohnern haben davon schon Gebrauch gemacht. Mitzubringen sind ein gültiger Lichtbildausweis und ein Formular, mit dem die zu Testenden nachweisen, dass sie die Berechtigung zum Besuch einer der Senioren- und Pflegeeinrichtungen im Main-Kinzig-Kreis haben. Dieses Formular wird von den Einrichtungen selbst ausgegeben und ist nur in besonderen Ausnahmefällen in den Schnelltestzentren erhältlich. Für die Erste Kreisbeigeordnete Susanne Simmler folgt

die Verlängerung der Schnelltests in den drei Kreisteilen dem Prinzip: „aus der Not eine Tugend machen“. „Wir würden natürlich viel lieber die seit Wochen fertig aufgebauten Impfzentren dazu nutzen, um Bürgerinnen und Bürgern auf kurzem Wege eine Impfung zu ermöglichen. Aus unserer Sicht wäre das gerade jetzt für die älteren Menschen genau der richtige Schritt. Über das Verfahren entscheidet aber nicht der Landkreis, und letztlich liegt es an der verfügbaren Menge an Impfstoff, die dem Land Hessen zugeteilt wird“, so Simmler.

Die Corona-Impfverordnung der Bundesregierung regelt, welche drei Personengruppen zuerst geimpft werden. Das Land Hessen hat die Impfung der ersten Gruppe wiederum in drei Phasen unterteilt. Die erste Phase, die am 27. Dezember begonnen hat, umfasst Impfungen durch mobile Teams in Alten- und Pflegeheimen sowie in Krankenhausbereichen, die am meisten mit Covid-19-Erkrankten zu tun haben – etwa Intensivstationen und Notaufnahmen. Sobald ausreichend Impfstoff zur Verfügung steht, soll in Phase zwei ab dem 19. Januar die Öffnung von sechs Regional-Impfzentren in Kassel, Gießen, Fulda, Frankfurt, Wiesbaden und Darmstadt folgen. Abhängig von der Zufuhr von hinreichend Impfstoff öffnen anschließend schrittweise die weiteren 22 hessischen Impfzentren, also auch in Hanau und Gelnhausen.

Das Land Hessen regelt auch das Anmeldeprozedere. Von Dienstag, 12. Januar, an können sich Personen der ersten Gruppe mit „höchster Priorität“ für einen persönlichen Impftermin anmelden: telefonisch über die Hotline 116117 oder online über die Seite www.impfterminservice.de. Anmeldungen über den Main-Kinzig-Kreis sind nicht möglich. Das Land Hessen informiert, sobald weitere Gruppen sich für einen Impftermin anmelden können. Im jeweiligen Impfzentrum – für den Main-Kinzig-Kreis ist das Impfzentrum in Frankfurt ausserkoren worden – wird überprüft, ob der oder die Impfwilige einen Anspruch auf die Schutzimpfung hat. Dafür muss der Personalausweis vorgelegt werden und gegebenenfalls eine zusätzliche notwendige Bescheinigung.

Wie lange in den drei Servicestellen noch Schnelltests gemacht werden, lässt der Main-Kinzig-Kreis offen. Das sei davon abhängig, ob die Impfkampagne in der Fläche schneller vorankomme, so Simmler. „Priorität hat das Impfen in unseren Zentren, wenn es losgeht. Dort hinein legen wir alle Ressourcen, die notwendig sind.“

Neun Listen eingereicht

Infos zur Kreistagswahl

Main-Kinzig-Kreis. Neun Parteien und Wählergruppen haben ihre Wahlvorschläge für die Kreistags-

wahl eingereicht. Im Büro des Kreiswahlleiters im Main-Kinzig-Kreis wurden bis zur Frist am Montag, 4. Januar, um 18 Uhr die Listen zur Wahlzulassung vorgelegt. Im Laufe des Montags

selbst waren noch die Republikaner sowie „Die Partei“ hinzugekommen. Über die offizielle Zulassung wird der Kreiswahlausschuss am Freitag, 15. Januar, entscheiden. Zu prüfen sind dann die Lis-

ten von CDU, Grüne, SPD, AfD, FDP, Die Linke, Freie Wähler, Die Partei und die Republikaner. Die NPD hat für diese Kreistagswahl keinen Wahlvorschlag eingereicht.

Mittelhessen-Bote

Informativ & vielseitig
Telefon 06051 833-241





» **„Die Döngesmühler“ – Musik in der Kirche** 2020 war vieles anders, vielleicht etwas stiller, aber die Kirchengemeinden in Frieden und Döngesmühle wurden trotzdem mit Musik beschenkt. „Die Döngesmühler“ gestalteten in Kleingruppen Adventsgottesdienste musikalisch mit. Unterschiedliche Musikerinnen und Musiker, mit verschiedenen Instrumenten und Liedern ließen die frohe Botschaft der Adventszeit lebendig werden. Den Gottesdienstbesuchern wurde es warm ums Herz. Die Bläserklänge zauberten eine besinnliche Atmosphäre. Sie waren in diesen Corona-Zeiten ohne Gemeindegesang eine musikalische Bereicherung und brachten Weihnachtsstimmung in die festlich geschmückten Kirchen.

Kirche

Gottesdienste

*Bitte erkundigen Sie sich
in Ihrer Kirchengemeinde
über die aktuell geltenden
Vorschriften.*

**Katholische
Kirchengemeinde
St. Franziskus
Romsthal**
Sonntag, 10.1.:
9.30 Uhr Kath. Will. heilige
Messe
18.00 Uhr Romsthal heilige
Messe
Donnerstag, 14.1.:
18.00 Uhr Romsthal
heilige Messe

**Katholische Pfarrei
Mariae Himmelfahrt
Sannerz der Filialen
St. Michael Sterbfritz,
St. Wigbert Weiperz
und Pfarrei
St. Jakobus Herolz**

Samstag, 9.1.:
Weiperz
18.00 Uhr heilige Messe

Sonntag, 10.1.:
Herolz
9.00 Uhr heilige Messe
Sannerz
10.30 Uhr heilige Messe

Freie Christengemeinde- Bergwinkel, Steinau Gottesdienste sonntags um 10.00 Uhr, Kinderbetreuung	Freie evangelische Gemeinde Schlüchtern Sonntags 10.00 Uhr Gottesdienst, pa- rallel Kindergottesdienst
---	--

Hilfe im Notfall

Polizei 110 · Feuerwehr 112 · Rettungsdienst 112
Giftnotruf (06131) 19240

Altkreis Schlüchtern

9. bis 15. Januar 2021

- Ärzte

■ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst Main-Kinzig-Ost**
Gelnhausen, Linsengericht, Hasselroth, Freigericht, Gründau (Lieblos, Rothenbergen und Niedergründau), Biebergemünd. Brachtal, Birstein, Wächtersbach, Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Sinnthal, Steinau a. d. Straße, Jossgrund, Flörsbachtal, Schlüchtern.

Der **Ärztliche Bereitschaftsdienst** der Kassenärztlichen Vereinigungen (ÄBD) ist außerhalb der Sprechzeiten der Praxen unter der kostenlosen Telefonnummer **116117 (ohne Vorwahl)** erreichbar. Hier werden Patienten an den zuständigen Ärztlichen Bereitschaftsdienst weitergeleitet oder können weitere Auskünfte erhalten.

■ Apotheken

Der Wechsel der Dienstbereitschaft auf die nächste dienstbereite Apotheke erfolgt täglich um 8.30 Uhr.

09.01.21:	■ Rathaus-Apotheke , Schlüchtern Obertorstr. 10.....	(066 61) 9 64 10
10.01.21:	■ Bergwinkel-Apotheke , Schlüchtern Grabenstr. 1 a.....	(066 61) 20 20
11.01.21:	■ Alte Apotheke , Schlüchtern Obertorstr. 38.....	(066 61) 9 61 50
12.01.21:	■ Bahnhof-Apotheke , Neuhof Bahnhofstr. 7.....	(066 55) 9 86 86 13
	■ Einhorn-Apotheke , Sinnthal Schlüchterner Str. 9.....	(066 64) 2 08
13.01.21:	■ Lotichius-Apotheke , Schlüchtern Lotichiusstr. 46.....	(066 61) 9 62 10
14.01.21:	■ Alte Apotheke , Flieden Schlüchterner Str. 2.....	(066 55) 42 42
15.01.21:	■ Coestersche Apotheke , Neuhof Fuldaer Str. 1.....	(066 55) 50 25
	■ Löwen-Apotheke , Sterbfritz Brückenauer Str. 34.....	(066 64) 9 61 00

Fulda. Fünf Fragen an IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Konow zur Corona-Online-Petition:

Wie läuft die erste Online-Petition der IHK Fulda?

Konow: Wir freuen uns, dass unsere Online-Petition „Lock-down nutzen, um klare Konzepte für wirtschaftliches Leben in Zeiten der Corona-Pandemie zu erarbeiten“ auf großes öffentliches Interesse stößt. Bislang haben über 200 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem gesamten Landkreis, aus unterschiedlichen Branchen und unterschiedlicher Größe mit ihrem guten Namen unterzeichnet. Für uns ist es das erste Mal, dass wir zur Online-Partizipation aufrufen. Das führt natürlich auch zu einer Art von Meinungsaustausch in den sozialen Medien, an die wir uns erst gewöhnen müssen. Wir lernen derzeit viel.

Gibt es nur Zuspruch zur Online-Petition?

Konow: Uns ist sehr bewusst, dass der Umgang mit der Corona-Pandemie in Gesellschaft und Wirtschaft polarisiert. Deshalb bekommen wir natürlich auch kritische Rückmeldungen. Insbesondere mein Zitat „In der Corona-Krise wird der Internethandel zu Lasten des stationären Einzelhandels demokratisiert“ führte zu Missstimmung, da es aus Sicht einiger Unternehmen unterschiedliche Branchen gegeneinander ausspiele. Wenn dies so verstanden wurde, bedauere ich das sehr. Wir freuen uns auf jede Rückmeldung aus der Unternehmenschaft und treten gerne in den Dialog.

Worum ging es Ihnen mit diesem Satz denn eigentlich?



IHK-Hauptgeschäftsführer Michael Konow.

Konow: Die Industrie- und Handelskammer Fulda vertritt die Interessen aller Gewerbetreibenden des Kammerbezirks, sowohl der Unternehmen, die digitale Geschäftsmodelle verfolgen als auch aller anderen. Deshalb lautete der nächste Satz des Zitates auch „Es herrschen keine gleichen Wettbewerbsbedingungen.“

Wir sind davon überzeugt, dass zum Beispiel bezogen auf den Einzelhandel der stationäre und der Online-gebundene Handel koexistieren und sich sogar gegenseitig stärken können. Dies kann aber nur dann eintreten, wenn der stationäre Einzelhandel auch öffnen kann. Ein Umschalten auf digitale oder hybride Vertriebswege ist für die meisten oftmals inhabergeführten Einzelhandelsgeschäfte nicht von jetzt auf gleich möglich.

große Internethandelsplattformen haben sie nur wenig Einfluss auf die Konditionen.

Als Industrie- und Handelskammer muss die IHK Fulda per Gesetz das Gesamtinteresse der Gewerbetreibenden ihres Bezirks vertreten. Wie passt denn eine Online-Petition dazu?

Konow: Wir haben zu keiner Zeit behauptet, dass die Online-Petition das Gesamtinteresse der Wirtschaft des Landkreises Fulda darstellt. Vielmehr fangen wir ein aktuelles Stimmungsbild von Unternehmen völlig unterschiedlicher Branchen aus der gesamten Region ein. Insofern bewegen wir uns in unserem gesetzlichen Rahmen. Die Ergebnisse der Online-Petition samt der kritischen Rückmeldungen unterstützen genauso wie unsere Konjunkturumfragen die gewähl-

ten Unternehmensvertreterinnen und -vertreter der Vollversammlung der IHK Fulda bei der Ermittlung des Gesamtinteresses.

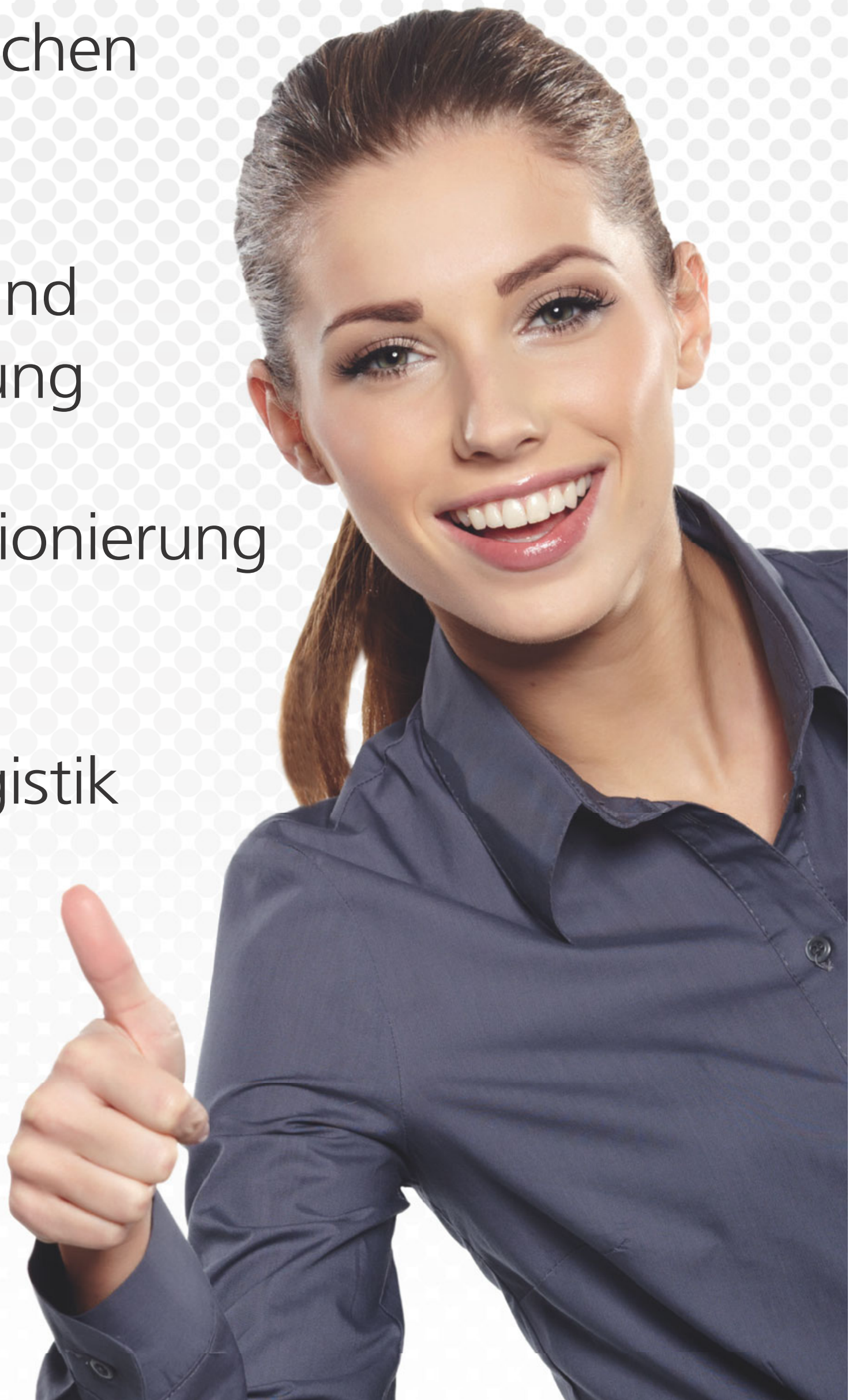
Wie geht es nun weiter?

Konow: Wir hoffen, dass noch möglichst viele Gewerbetreibende aus dem Landkreis Fulda unsere Online-Petition unter <https://www.ihk-fulda.de/online-petition> unterstützen. Über den Hessischen Industrie- und Handelskammertag werden wir weiterhin zu den Corona-Maßnahmen im konstruktiven Austausch bleiben. Aber was noch viel wichtiger ist: Das Corona-Helpdesk (<https://www.ihk-fulda.de/corona>), das viele Kräfte unserer Region bündelt, steht bis sich die Corona-Lage für die Wirtschaft wieder beruhigt allen Unternehmerinnen und Unternehmern mit Rat und Tat zur Seite.

sizilian. Verbrecher-syndikat	schnelles Musikstück	gehörnter Waldgott	Geld-ein-ziehung	Heil-gehilfe (Mittel-alter)	Bengel	leidens-chaftlicher Jäger	kleinste in Dtl. gültige Münze	Haar der Angora-ziege	zornig	auf Unheil Hinwel-sender	unter-würfig
Stadt in der Pfalz				Stamm-mutter, Vor-fahrin	anglo-amerik. Längen-maß		Sinnes-organ	artig	Frage-wort		Stadt am Neckar
Dach-, Keller-fenster				weiches Gewebe			Vater (Kose-name)	ugs.: Naviga-tions-gerät	unge-kocht		
alt-römische Silber-münze		anders; sonst, auch genannt	europ. Länder-vertre-tung	Vorname d. Schau-spielers Wepper	süddt.: scharf gewürzt	Dessert-wein aus der Tos-kana (2 W.)			gefüg-tes Fabel-tier	Karpfen-fisch, Döbel	
orient. Pflege-zere-moniell						ein-stellige Zahl	belg. Heilbad in d. Ar-dennen	Be-gräbnis-stätte		Winter-sport-gerät	metall-haltiges Mineral
Graf in "Polen-blut" (Spitzn.)	einer der Hl. Drei Könige		russ. Wind-hund	korpu-lent	Sitz der Stadt-verwal-tung	Zielvor-richtung Ausruf des Erstaunens	schnell, reißend	Gewebe-art	ein Balte		
Film-auf-nahme-gerät					Wappen-kundiger Stadt in Sachsen						
			Vorname des Dichters Grünbein	ugs.: Lärm, Auf-heben			unver-letzt	ge-presster Stoff			
Frage-wort		Großstadt in Indien Autover-band (Kf.)				dt. Physiker † 1854	21. Buch-stabe im griech. Alphabet		AUFLÖSUNG DES LETZTEN RÄTSELS ■ ■ ■ ■ P ■ ■ ■ Z ■ ■ F ■ B ■ ■ ■ ■ ■ ■ A R M ■ B E U G E ■ B U E R ■ B O K R A T ■ ■ A U E R ■ I L I O N ■ E R E ■ L U N A ■ ■ B R I S A N T I N ■ E I ■ L ■ S E L ■ ■ G A L E G ■ D U V E T ■ I ■ T ■ ■ T E E ■ K A B I S ■ G ■ A S C O T ■ ■ T A I F U N ■ P ■ P E S E T A R ■ ■ H E L D ■ B ■ M O R A L ■ N ■ B O E ■ ■ K ■ F A T A L ■ P ■ P E T R U S ■ ■ W O H I N ■ R ■ B A S R A ■ I S O ■ ■ Z E R ■ G ■ P A K O ■ N ■ S L O I E R ■ ■ I ■ B A S I C ■ E C H T ■ ■ S T E Y R ■ R U S H D I E ■ ■ A ■ T O K A J ■ M U R G ■ ■ B O E S ■ T A V E R N E ■		
Ausruf des Ekels				antike kleins. Land-schaft			be-stimmter Artikel				
Farb-sprüh-gerät (engl.)											
Ruhe-pause				zusammen-tragen und auf-bewahren							
								1104			

IHR **MEDIEN** DIENSTLEISTER

- › Drucksachen
aller Art
- › Grafik und
Gestaltung
- › Konfektionierung
- › Versand
und Logistik



Arbeitsgruppe gebildet und „konzertierte Aktion“ im Gespräch

Stadt Fulda war nicht in Verkaufsverhandlungen eingebunden



Das Kloster Frauenberg.

Fulda. Die Stadt Fulda hat in der Debatte um den Verkauf der Frauenberger Klosterbibliothek durch den Franziskaner-Orden noch einmal ihr Bedauern darüber zum Ausdruck gebracht, dass sie in den Verkaufsprozess nicht eingebunden war, und gleichzeitig erste Schritte eingeleitet, um Bestände, die verkauft wurden und für die Region von Bedeutung sind, möglicherweise doch noch dauerhaft zu sichern.

Wie Fuldas Oberbürgermeister Dr. Wingenfeld mitteilt, hat sich eine Arbeits-

gruppe aus Vertretern der Stadt Fulda sowie der Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek gebildet, um in Abstimmung mit dem Bistum Fulda die inzwischen in Sachsen lagernden Teile der Bestände der Klosterbibliothek zu sichten und dabei auszuloten, ob und wie zumindest die für die Kloster-, Stadt- und Regionalgeschichte relevanten Bücher angekauft und gesichert werden können.

OB Wingenfeld kann sich dabei eine „konzertierte Aktion“ verschiedener regionaler Institutionen und

Akteure sowie von engagierten Privatleuten vorstellen.

Abgabe der Weihnachtsbäume am 9. Januar in Mottgers

Sinntal. Aufgrund der derzeitigen Situation ist das Einsammeln der Weihnachtsbäume in der gewohnten Art und Weise derzeit leider nicht möglich. Die Freiwillige Feuerwehr Mottgers bietet am Samstag, 9. Januar von 13 bis 16 Uhr die Möglichkeit an, die Bäume am gewohnten Ort des Hutzelfeuers am Festplatz abzugeben. Die Feuerwehr bittet, die Weihnachtsbäume vorher abzuschnücken. Sollte es bei der Abgabe zu Verzögerungen und somit zu einer Warteschlange kommen, wird gebeten, die derzeit gültigen Abstandsregeln zu beachten. Über eine kleine Geldspende für die Jugendfeuerwehr freut sich die Freiwillige Feuerwehr.

Grundsätzlich gelte es jetzt, dafür zu sorgen, dass alle Beteiligten an einem Strang zögen, so der OB.

„Die vielen Reaktionen auf den Verkauf von Teilen der Bibliothek zeigen, dass den Fuldaerinnen und Fuldaern der Frauenberg und seine Bücherschätze sehr am Herz liegen.“

Diesen positiven Impuls gilt es zu nutzen, um nun eine fundierte Sichtung und Bewertung der Bestände sowie die Sicherung der wichtigsten Teile in die Wege zu leiten“, sagte Wingenfeld.

Immobilienmarkt

Wirksame Technik

Sicher mit smartem Einbruchschutz

Jedes Jahr gibt es mehr Einbruchversuche. Dennoch sinkt die Zahl der vollendeten Wohnungseinbrüche zum vierten Mal in Folge. Das liegt an wirksamer Technik und sicherheitsbewusstem Verhalten. Einbrecher legen heute hoch-effiziente Methoden an den Tag, um sich in wenigen Sekunden unbemerkt Zutritt zu Häusern zu verschaffen. Ein zertifizierter Einbruchschutz im Zusammenspiel mit mechanischer und elektronischer Sicherungstechnik ist daher dringend geboten. Allerdings kann die beste Haustechnik einen Einbruch nur verhindern, wenn sich Mieter oder Eigentümer an gewisse Regeln halten. Bei längerer Abwesenheit sollte man die Nachbarn bitten, den Brief-

kasten zu leeren und achtsamer als sonst zu sein. Professionelle Vorrichtungen orientieren sich an Widerstandsklassen und -zeiten. Die Sicherheitsvorkehrungen werden durch die DIN-Norm EN 1627 definiert. Sie gibt an, welche Maßnahmen für Fenster und Türen als einbruchshemmend gelten. Experten empfehlen die Klasse RC 2N mit drei Minuten Widerstandszeit. Die KfW und der Bund beteiligen sich am Einbruchschutz mit Krediten oder Zuschüssen. Gefördert werden Investitionen von mindestens 500 Euro bis maximal 15.000 Euro. Die Zuschüsse liegen zwischen 100 und 1.600 Euro. Alle Anträge können über das KfW-Zuschussportal beantragt werden. *Quelle: BHW*

Garagen

Garage, Lager, / Boxen in gepflegter, sicherer Liegenschaft, 3 min. vom Amtsgericht Hanau. ☎ 01520/2311680

Grundstücke

Zu amtlichen Preisen suchen wir ständig Gärten, Acker, Wiesen zum Kauf bzw. für vorgemerkte Kunden. Grasmück GmbH, 63654 Büdingen Tel. (06042) 6691 oder 0171-5734404

Immob.-Gesuche

Fünfköpfige Familie sucht ein Haus zum Kauf in Maintal-Bischofsheim. ☎ 0176/70974945

Vermietungen

Büdingen: 3 Zi.-Whg., Küche, Bad, WC, Balkon, Mietpreis 600€ + Uml. u. KT, ab 01.03.2021, ☎ 06668/287



Auto & Verkehr

An unauffälliger Stelle

Desinfektionsmittel für Auto erst testen



Wischt und weg: Meist reicht ein mildes Reinigungsmittel, um den Innenraum eines Autos zu säubern. Foto: Christin Klose/dpa-mag

Wer den Innenraum des eigenen Autos mit Desinfektionsmitteln reinigen will, sollte an unauffälliger Stelle testen, ob die Mittel die Oberflächen angreifen. Denn Viren abtötende Mittel seien aggressiv und könnten Materialien im Fahrzeug beschädigen, warnt die Zeitschrift „Auto Bild“ (45/2020). Zudem muss das Mittel eine gewisse Zeit lang auf der Oberfläche einwirken.

Doch in den meisten Fällen reicht ohnehin ein einfaches Reinigungsmittel, so die Zeitschrift, und verweist dabei auf die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Das sei ähnlich wirksam wie das Händewaschen mit Seife, greife aber die Materialien nicht an.

Normale Cockpitreiniger eliminieren ebenfalls Krankheitserreger. Sie hinterlassen jedoch einen Schutzfilm, der die Oberflächen oft rutschig werden lässt. Das eignet sich aus Sicherheitsgründen nicht für Stellen wie etwa das Lenkrad oder gar die Pedale. Dringend gereinigt müssen vor allem alle Flächen, die berührt oder angestrichen oder angehustet werden können. Beim Carsharing sind feuchte Desinfektionstücher praktisch. Man wechselt zwischen den einzelnen Schritten die Tücher aus und säubert sich am Ende die Hände.

Autohandel

Ankauf von PKW und LKW, alle Hersteller, alle Modelle, Zustand, TÜV und KM egal, auch mit Schäden jeglicher Art. Jederzeit erreichbar. ☎ 06403/9688211 o. 0176/23479199

Pkw Ankauf

Ankauf v. Autos ab Bj. 1961 alle Arten: LKW, Geländewagen, Wohnmobile, Unfallwagen, mit u. ohne Schäden, KM und TÜV egal. Ohne Reklamation, jederzeit erreichbar! ☎ 06431/2867746, 0176/22749486

Kaufe PKW, Geländewagen u. Busse aller Art - auch mit Mängeln u. Unfallschäden - zu realen Preisen. Wir zahlen bar. Fa. Auto-Michel. ☎ 06184-56281 oder 0170-9669002

V&S Automobile - PKW Ankauf mit oder ohne Mängel, auch ohne TÜV oder Unfallschaden, Selbstabholung, Barzahlung, 63571 Gelnhausen, ☎ 0152/26315092 (24h)

Pkw Ankauf

Pkw-Ankauf! Mit oder ohne Mängel, auch ohne TÜV, Selbstabholung 24h, Barzahlung, WV & S Autohandel, GN, Altenhaßlauer Weg 3 ☎ 06051/470849, 0171/2760410

Liebe Leser: kaufe PKW's zu fairen Preisen, bitte alles anbieten, Unfall, auch ohne TÜV, hohe Kilometer. ☎ 06053/7068811 o. 0152/54658507

FAHRZEUG-BARANKAUF
Fahrzeuge & Wohnmobile
Fa. Schramm 0 6181-189 3935

Reisemobile

Hüttl rent vermietet Reisemobile und Wohnwagen zu Super-Spar-Preisen • Info: 06181-42433-40 www.huettlrent.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160 www.wm-aw.de Fa.

Bauen & Wohnen

Dicke Luft

Rauchmelder schneiden im Test meist gut ab



Fast überall Pflicht: Der Eigentümer oder Vermieter muss sich in der Regel darum kümmern, Rauchwarnmelder in Häusern und Wohnungen anzubringen. Foto: Christin Klose/dpa-mag

Gute Rauchmelder für die Wohnung gibt es für knapp 20 Euro zu kaufen: In einer Untersuchung der Stiftung Warentest schnitten von 17 getesteten Geräten 13 mit der Note „gut“ ab. Darunter waren auch drei funkvernetzbare Rauchmelder, die mit etwa 70 bis 85 Euro aber teurer sind, berichtet die Stiftung in ihrer Zeitschrift „test“ (Ausgabe 1/2021).

Ganz vorne in der Ergebnisliste liegen fünf Standardmodelle: Abus RWM150 (rund 19 Euro), Hekatron Genius Plus Edition (22 Euro), der Busch-Jaeger Professional Line 6833-84 und der Ei Electronics Ei650 (jeweils 25 Euro) sowie der Cavius 2007-004 (rund 30 Euro). Der Cavius 2007-004 ist laut der Stiftung ein besonders lautes Modell. Alle diese Geräte erhielten

die Bewertung „gut“ (Gesamtnote: 1,9). Ein Gerät bekam die Note „mangelhaft“. Aus Sicht der Warentester reagierte es zu spät auf einen Brand, als der Rauch schon dicht war. Vom 1. Januar 2021 an müssen Rauchwarnmelder fast überall in Deutschland in den Wohnräumen angebracht

sein. In Berlin und Brandenburg endet mit dem Jahreswechsel eine Übergangsfrist für Bestandsbauten. Eine Ausnahme gilt weiterhin in Sachsen, wo Rauchmelder in Neu- und Umbauten, nicht aber in Bestandsimmobilien hängen müssen. Nach zehn Jahren sollte man die Geräte austauschen.

...nicht ein Haus –
...ich bau mein Haus!



• **Massivhäuser aus Ytong-Steinen**
EFF-HS 55, 40 u. 40+ ohne zusätzliche Dämmung möglich

• **Neueste NIBE Wärmepumpentechnik**
1.500,- € Bafa-Förderung

• **TBA Thermische Bauteil-Aktivierung**
Speichern der Wärme im Beton, Kühlfunktion im Sommer

• **Fenster: Dreifache Wärmeverglasung**
Fenster-Gesamt-U-Wert = 0,79



Musterhaus und Firmensitz

Massivhaus Kreppenhofer

Main-Kinzig-Straße 40
63607 Wächtersbach

Kreppenhofer Bau GmbH

Tel. 06053 - 70 75 60 • www.kreppenhofer.de

Wege in die Pflegebranche

Gute Jobchancen und viel Verantwortung

Die Jobchancen sind sehr gut. Denn die Zahl der Pflegebedürftigen in Deutschland steigt, doch Pflegekräfte gibt es oft zu wenige. Wer im Pflegebereich tätig sein will, muss bereit sein, Verantwortung zu übernehmen. Paul Ebsen von der Bundesagentur für Arbeit in Nürnberg rät, zunächst ein Praktikum im Pflegebereich absolvieren. Die Arbeit sei körperlich wie psychisch anstrengend. Schicht- und Wochenenddienst sind an der Tagesordnung, die Bezahlung sei oft nicht gerade üppig. Dennoch: „Der Bedarf an Pflegefachkräften ist derzeit so hoch, dass Seiteneinsteiger wirklich gute Berufsaussichten haben“, sagt Ebsen. Der Einstieg in die Branche gelingt über viele Wege - drei Beispiele:

Ausbildung

Bundesweit gibt es derzeit drei einheitlich geregelte Ausbildungen zum Alten-, Kranken- und Kinderkrankenpfleger. Sie dauern jeweils drei Jahre. Angehende Altenpfleger absolvieren neben einem schulischen Teil viele Praxisphasen in Pflegeeinrichtungen.

Künftige Kinder- und Krankenpfleger werden an Berufsfachschulen und in Bereichen der Krankenhäuser ausgebildet. Vereinzelt müssen Azubis im Bereich Altenpflege noch Schulgeld zahlen. Das ändert sich ab 2020: Dann bekommt jeder Azubi eine Ausbildungsvergütung, und die drei getrennten Ausbildungen gehören der Vergangenheit an.



Der Bedarf an Pflegefachkräften ist hoch.
Foto: Markus Scholz/dpa-mag

Azubis können dann nach einer zweijährigen allgemeinen Ausbildung wählen, ob sie sich im dritten Jahr auf die Pflege von Kindern oder alten Menschen spezialisieren wollen, oder die allgemeine Ausbildung fortsetzen.

Studium

Auch eine akademische Ausbildung ist möglich. „In Deutschland bieten 78 Fachhochschulen und Universitäten insgesamt 149 Pflegestudiengänge an“, sagt Claudia Böcker vom Bundesinstitut für Berufsbildung in Bonn. Zum Teil gibt es duale Studiengänge, die die Berufsausbildung mit einem Bachelorstudium verknüpfen. Andere Studiengänge befähigen Absolventen, später Management-Posten in

Pflegeeinrichtungen zu übernehmen. Die Bachelor-Studiengänge dauern je nach Ausrichtung und Hochschule drei bis viereinhalb Jahre.

Fortbildung

Es gibt viele Möglichkeiten der Weiterbildung. So können Krankenpfleger etwa Fachkrankenpfleger im Operationsdienst werden. Altenpfleger können sich zum Fachaltenpfleger für klinische Geriatrie und Rehabilitation weiterbilden. Oder: Man macht sich selbstständig mit einem ambulanten Pflegedienst. Nach einer entsprechenden Weiterbildung ist zudem denkbar, dass jemand die Leitung einer Station im Krankenhaus oder in einer Pflegeeinrichtung übernimmt.



WIR SUCHEN SIE! <<

Wir suchen zur Verstärkung und Erweiterung unseres Teams

Rotations-Offsetdrucker/ Medientechnologen Druck (m/w/d)
in Vollzeit im 3-Schicht-Dienst

Ihre Aufgaben:

Zu Ihren vielfältigen Aufgaben gehören das selbstständige Rüsten der Maschine und die Druckvorbereitung, die Überwachung des Fortdruckes sowie die Reinigung und Pflege der Maschine.

Ihr Profil:

Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Drucker und verfügen über mehrjährige Erfahrung, idealerweise in der Zeitungsbranche. Sie haben ein ausgeprägtes technisches Verständnis, verfügen über Farbsicherheit, ein hohes Qualitätsbewusstsein und haben Kenntnisse in aktueller Leitstandstechnik. Idealerweise haben Sie bereits Vorkenntnisse an einer KBA Commander CL. Sie sollten flexibel, körperlich belastbar und im 3-Schicht-Dienst auch am Wochenende einsetzbar sein.

Maschinenführer (m/w/d)
für unsere Weiterverarbeitungsanlagen

Ihre Aufgaben:

Zu Ihren vielfältigen Aufgaben gehören unter anderem das Steuern der Arbeitsabläufe und das Rüsten der Anlage. Weiterhin sorgen Sie für einen reibungslosen Ablauf unserer Produktion, für Termintreue und Qualität sowie für die Reinigung und Pflege der Maschinen.

Ihr Profil:

Sie sollten flexibel, körperlich belastbar und im 2-Schicht-Dienst auch am Wochenende einsetzbar sein. Weiterhin sollten Sie Erfahrung als Industriebuchbinder, Mechaniker, Logistiker oder in der Zeitungs- bzw. Anzeigenblattproduktion, idealerweise auf Ferag-Anlagen, besitzen. Ebenso haben Sie bereits Erfahrung in der Mitarbeitersteuerung. Rationales Handeln gelingt Ihnen auch in Stresssituationen.

Mitarbeiter (m/w/d)
für unser Organisationsteam Weiterverarbeitung

Ihre Aufgaben:

Zu Ihren Aufgaben gehören die Produktions- und Auftragsplanung, die Personaldisposition und die Produktionsanalyse. Darüber hinaus werden Sie zeitweise auch für ausgewählte Projekte eingesetzt.

Ihr Profil:

Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung und gute Deutsch- und MS-Office-Kenntnisse, insbesondere Excel. Sie sind ein zuverlässiger und belastbarer Teamplayer, arbeiten strukturiert und behalten einen kühlen Kopf, auch wenn es mal hoch hergeht.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann würden wir Sie gerne kennenlernen. Bitte senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der jeweiligen Stellenbezeichnung direkt an unsere Personalabteilung.

Da wir Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden, schicken Sie uns bitte keine Originale. Mit Zusendung Ihrer Bewerbung verzichten Sie auf die Rückgabe Ihrer Unterlagen.

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN
Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Telefon (06051) 833 104 · Telefax (06051) 833 120
E-Mail: personal@gnz.de · Internet: www.dpn-media.de

Aus Daten werden Pläne

Was macht eigentlich ein Geomatiker?



Geomatiker haben viele Berufsmöglichkeiten.
Foto: YakobchukOlena/Fotolia

Ohne Kartenmaterial für die Straße, Städte oder auch Wanderwege wären wir orientierungslos. Aber wie entstehen solche Karten? Die Grundlage für alle Karten sind – neben Satelliten- und GPS-Informationen – sogenannte Geodaten. Diese stammen aus Vermessungen, Luftaufnahmen oder statistischen Erhebungen. Diese Daten werden von Geomatikern verarbeitet. Der Geomatiker ist ein neuer Beruf, der sich aus der Vermessungstechnik, der Kartografie und der Fernerkundung entwickelte. Je nach Auftrag und Landschaftsart wählen Geomatiker das passende Messverfahren aus, manchmal erhalten sie die Geodaten auch von Drittanbietern. Am Computer werden die Landschaftsdaten mit speziellen Programmen in Grafiken, Karten oder Animationen umgesetzt. Dabei können die aktuellen Gegebenheiten dargestellt werden, also zum Beispiel, wie der Boden einer bestimmten Gegend beschaffen ist. So kann beispielsweise der Aufbau der vielen verschiedenen Erdschichten ei-

nes Geländes in ein 3D-Modell umgesetzt werden oder es können klassische Landkarten und Stadtpläne entstehen. Auch die Aktualisierung von veralteten Karten gehört zum Aufgabengebiet. Die Ausbildung zum/zur Geomatiker/in verläuft dual, das heißt, Ausbildungsorte sind sowohl die Berufsschule als auch der Betrieb. Zunächst werden die Vermessungs- und Auswertungsmethoden kennengelernt. Dazu gehören zum Beispiel der Raumbezug, die Fotogrammetrie und die Fernerkundungsmethoden. Auch der Umgang mit den gesammelten Daten ist Teil der Ausbildung: Die abstrakten Geodaten müssen konkret in Pläne und Karten umgesetzt werden. Für die weitere Karriere stehen verschiedene Wege offen: Eine Möglichkeit ist die Weiterbildung zum/zur Techniker/in der Fachrichtung Vermessungstechnik. Auch ein Studium kann sich anschließen, zum Beispiel in den Fachrichtungen Kartografie, Vermessungstechnik oder Geoinformatik.

Stellengesuche

Erfahrene Buchhalterin mit langj. Steuerbüroerfahrung sucht für 10 Std/wtl. Beschäftigung. ☎ 0151/15891032

Buchhalter sucht stundenweise Nebentätigkeit. Keine Versicherungen oder Ähnliches. ☎ 06048/1009

Stellenangebote

Für unser Mietshaus in Hanau suchen wir einen Früh-/Rentner, Fliesenleger für gelegentliche Arbeiten. ☎ 01520/2306609

Stellenangebote

Runter vom Sofa - rein ins Team. Wir haben Arbeitsstellen in Voll- und Teilzeit sowie auf 450 €-Basis (z.B. für Schüler, Stud., Rentner oder Hausfr.). Bewerben Sie sich jetzt bei McDonald's in Slü, Gründau, Erlen-see, Florstadt und Butzbach. Wir haben etwas für Sie. Wetten, dass? Schriftl. Bewerbung ins Restaurant oder unter verwaltung@mcdgluth.de

Dreiköpfige Familie sucht Putzhilfe in Salmünster, einmal pro Woche, 4 Stunden ☎ 06056/1481

„Eine runde Sache in puncto Entsorgung“

Weisgerber
Umweltservice

Gemeinsam stark in der Krise! Wir suchen **ab sofort** für unsere Standorte in Wächtersbach und Nidderau:

Kraftfahrer/-in
im Nahverkehr
Führerscheinklasse C/CE

Müllwerker/-in
Führerscheinklasse C/CE

Kraftfahrer/-in
im Fernverkehr
Führerscheinklasse C/CE

Bagger-/ Radladerfahrer/-in
Führerscheinklasse C/CE

Sie bringen mit:

- Teamfähigkeit und Belastbarkeit
- Motivation und Spaß am selbstständigen Arbeiten
- freundlichen Umgang mit Kunden

Wir bieten:

- Vollzeitbeschäftigung in Festanstellung
- kostenfreie Arbeitskleidung
- zukunftssichere Arbeitsplätze
- Weiterbildung/Modulschulung gemäß BkrFQG

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.
Bitte richten Sie diese an:

WEISGERBER Umweltservice GmbH
Industriestr. 52 · 63607 Wächtersbach | Liebigstraße 10-12 · 61130 Nidderau
Tel. (06053) 70689-0 | E-Mail: jobs@weisgerber-umweltservice.de
www.weisgerber-umweltservice.de

Mittelhessen-Bote

Stellenanzeigen bringen Erfolg!

Telefon 06051 833-241

Zusteller (m/w/d)
in Festanstellung oder auf Minijob-Basis

Wir suchen Zusteller, die von Montag bis Samstag in den frühen Morgenstunden unsere Tageszeitungen verteilen. Wenn Sie mind. 18 Jahre alt, flexibel sowie zuverlässig sind und einen Führerschein besitzen, bieten wir Ihnen eine regelmäßige Beschäftigung und die Arbeit in einem engagierten Team.

Senden Sie uns bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, vorzugsweise per E-Mail, an Personal@gnz.de

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN
Gutenbergstraße 1 · 63571 Gelnhausen
Telefon (06051) 833 104 · Telefax (06051) 833 120
E-Mail: Personal@gnz.de · Internet: www.dpn-media.de

NORMA®

XXL

über 40 Artikel
in Ihrer
Filiale, z.B.

ab Montag, 11. Januar

Clementinen 1,5 kg
Spanien, Kl. I
(1 kg = 1,19)
je Netz

große
Früchte!

22% billiger
Sonderpreis
1,78*

Gültig bis 17. Januar

Äpfel 2 kg
Deutschland, Kl. II
(1 kg = --,99)
je Beutel

2 kg!

31% billiger
Sonderpreis
1,97*

Gültig bis 17. Januar

Rispetomaten lose
Belgien/Niederlande,
Kl. I; je kg

das ist billig!
Sonderpreis
1,88*

Gültig bis 17. Januar

Im Aktionskühlregal:
Tasty Chicken Nuggets XXL
aus zerkleinertem Hähnchenfleisch,
würzig paniert, mit je 3x Curry- und
Süß-Sauer Dip, 600-g-Packung
+ 6x25-g-Dip
(1 kg = 7,40)



600 g
4,44*
XXL

Vita Schaumküsse
30 Stück im wieder-
verschließbaren Eimer
650-g-Eimer
(1 kg = 4,51)



650 g
2,93*

**Vita Gebrannte Mandeln/
Erdnüsse XXL**
400-g-Schale + 40 g gratis
(1 kg = 11,11)
je Schale



40 g gratis
4,89*

bella casa Teelichte Qualitätsprodukt
• Aus geprüften Rohstoffen
• 24 Stück in der Klarsichthülle (Brenndauer
ca. 6 Stunden) oder 100 Stück
im Alubecher (Brenndauer
ca. 4 Stunden)
je Packung



24er/100er
2,91*

**English Winegums
classic**
900-g-Packung
(1 kg = 3,26)



900 g
2,93*

1-2-3
fertig!
Rinderroulade
400-g-Schale
(1 kg = 4,88)
je Schale

UVP 2,49
1,95*
21% billiger

Fertiggericht
in verschiedenen
Sorten z. B.



Knorr Hüttenschmaus
in verschiedenen Sorten
z.B. Käse-Spätzle

149-g-Beutel
(100 g = --,78)
je Beutel

22% billiger
UVP 1,49
1,16*

**Miracoli Spaghetti-
fertiggericht**
Klassiker Spaghetti
3 Portionen, 379,8-g-
Packung (1 kg = 3,84)

36% billiger
UVP 2,29
1,46*

Erasco Eintopf Hühner
Nudel-Topf, Linsen-
oder Erbsen-Eintopf, 400-g-Dose
(1 kg = 2,90) je Dose

22% billiger
UVP 1,49
1,16*
400 g

In der Frischfleischtruhe:
**Schweine-
Geschnetzeltes**
natur, 800-g-Packung
(1 kg = 5,88)



4,70*
800 g

DIE MWST-SENKUNG GEHT IN DIE VERLÄNGERUNG**!

**Energizer Premium
Starter-Batterie**
✓ Absolut wartungsfrei
✓ Erstausrüster-Qualität
✓ Bis zu 18 Monate
lagerfähig
✓ CA 100-Technologie



Aktuelle
Produktion
Saison
2020/2021
Auch
online
zzgl. Batterie-
pfand 7,50 €
gemäß BattG § 10

43% billiger UVP 102,87 58,47*
44% billiger UVP 140,39 77,97*
47% billiger UVP 166,06 87,72*
48% billiger UVP 188,50 96,50*
49% billiger UVP 251,20 125,74*

**KRAFT Mobiles Fülldraht-
Schweißgerät** zum Schweißen
ohne Gasflasche • Schweißstrom 45/90A
• Nennleistung 3,2 kVA • Schutzart IP21S
3 Jahre Garantie je Schweißgerät



96,50* Auch online

**TOPTEX Arbeits-Strick-
fleece-Jacke** für Herren
• 100% Polyester
• Strickfleece-Qualität
• Größen M (48/50)–
XXL (60/62)
je Jacke



12,66*

Bodyhose für Herren
• Hoher Baumwollanteil • Größen
M (48/50)–XXL (60/62)
je Bodyhose



61% billiger
UVP 24,95
9,73*

TREKK*STAR Thermo-Stiefel
• Wasser- und schmutzabweisend
• Damen-Größen 38–41 • Herren-Größen 41–45
je Paar



15,58*

SAE-Qualitäts-Motorenöl 5 Liter
Erstraftinierte Marken-Öle
10W-40 (1 l = 2,92) 5W-40 (1 l = 3,90) 5W-30 (1 l = 5,85)



51% billiger UVP 29,99 14,61*
51% billiger UVP 39,99 19,48*
48% billiger UVP 56,99 29,23*

Motorenöle gehören nach Gebrauch in eine Altölnahmestelle! Unsachgemäße Beseitigung von Altöl gefährdet die Umwelt. Jede Beimischung von Fremdstoffen wie Lösungsmitteln, Brems- und Kühlluftflüssigkeiten ist verboten.

KRAFT Druckluft-Zubehör
Druckminderer
+ 2-fach Druck-
luftverteiler,
2er-Set



Druckluft-Gewebe-
schlauch 10 m
je Ausführung
9,73*

Lifetec XXL-Teppichläufer
„Aspen“ ca. 67 x 300 cm
• 100% Polyamid je Läufer



19,48* Made in EU

Rollenbox
mit Deckel und Griffen
je Rollenbox

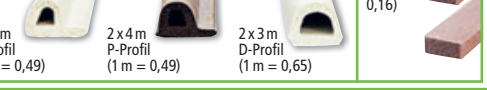


Praktische Clip-
Verschlüsse
5,83* Auch online

Fenster- und Türdichtung
2er-Set
je 2er-Set
3,88* Auch online



Verschiedene Profile für vielfältige Anwendungen
Breite 9 mm,
jeweils im
2er-Set
2 x 5 m
E-Profil
(1 m = 0,39) 2 x 5 m
E-Profil
(1 m = 0,39) 2 x 3 m
D-Profil
(1 m = 0,65) 2 x 4 m
P-Profil
(1 m = 0,49) 2 x 4 m
P-Profil
(1 m = 0,49)



LED-Leuchtmittel 5er-Set
• Lichtfarbe Warmweiß
• LED-Lebensdauer ca. 25.000 h



5er Birne E27
470 Lumen, 6 Watt
180° Abstrahlwinkel
5er Kerze E14
470 Lumen, 5,5 Watt
180° Abstrahlwinkel
je Ausführung
6,81* Auch online

LED-Sensorleuchte
mit Bewegungsmelder
• Inkl. Batterien • 2 schwenkbare
Strahler mit je 4 LEDs
3 Jahre Garantie



7,78* Auch online

* Keine Mitnahmegarantie! Sofern der Artikel in unserer Filiale nicht vorhanden ist, können Sie diesen direkt in der Filiale innerhalb von 2 Tagen ab o.g. Werbebeginn bestellen und zwar ohne Kaufzwang oder Sie wenden sich bezüglich kurzfristiger Lieferbarkeit an www.norma-online.de/aktionsartikel. Es ist nicht ausgeschlossen, dass Sie einzelne Artikel zu Beginn der Werbeaktion unerwartet und ausnahmsweise in einer Filiale nicht vorfinden. Wir helfen Ihnen gerne weiter. Schuhe und Textilien teilweise nicht in allen Größen erhältlich. Alle Preise in Euro. Bei Druckfehlern keine Haftung. ** Gilt nur für abgebildete Aktionsartikel

Artikel mit „Auch online“ sind ab sofort in dieser oder anderer Ausführung unter www.norma24.de bestellbar (Preis inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten)

NORMA®
MEHR FÜRS GELD.



AKTUELLE PROSPEKTE –
einfach & bequem online durchblättern
unter www.norma-prospekt.de



**ENTDECKEN SIE
MEHR AKTIONEN!**